

Sicherheitsdatenblatt

978055/01

Ausgabedatum: 6. Oktober 2004
überarbeitet am: 4. Juni 2003

Seite 01 von 04

*1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Anhyplan P

Verwendung:

Hochleistungsverflüssiger zur Herstellung von Calciumsulfat-Fliessestrichen

LANXESS Deutschland GmbH, TS-HSEQ DM&I

51369 Leverkusen, Deutschland, Telefon: +49 214 30 65109

Im Notfall: +49 214 30 99300 (Sicherheitszentrale Bayer)

*2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung enthaltend

Sulfonsäuremodifiziertes Melamin - Polykondensat

Gew.-%: 10 - 30

CAS-Nr.: --

Index-Nr.: --

Gefahrensymbol: --

EINECS-Nr.: --

R-Sätze: 52/53

Calciumoxid

Gew.-%: 1 - 3

CAS-Nr.: 1305-78-8

Index-Nr.: --

Gefahrensymbol: Xi

EINECS-Nr.: 215-138-9

R-Sätze: 41

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung entfällt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

ALLGEMEINE HINWEISE: Beschmutzte Kleidung ausziehen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktion Arzt aufsuchen.

NACH AUGENKONTAKT: Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Dann ggf. (Augen-)Arzt konsultieren.

NACH EINATMEN: Person an frische Luft bringen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

NACH VERSCHLUCKEN: Mund wiederholt ausspülen. Wasser trinken lassen. Arzt hinzuziehen.

HINWEISE FÜR DEN ARZT:

Hinweise zur Toxikologie siehe Kapitel 11.

Therapeutische Maßnahmen: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Keine Einschränkung bei Umgebungsbrand.

Die zu verwendende Schutzausrüstung ist auf den Umgebungsbrand abzustimmen. Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer eindringen lassen.

Sicherheitsdatenblatt**978055/01**

Ausgabedatum: 6. Oktober 2004

Seite 02 von 04

überarbeitet am: 4. Juni 2003

Anhyplan P**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Mechanisch aufnehmen; Staubbildung vermeiden. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

Bei den Arbeiten die erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7. Handhabung und Lagerung

Trocken im Originalgebinde lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

VCI-Lagerklasse: 13

Staubbildung vermeiden, ggf. örtlich absaugen. Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen.

Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

***8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

Atemschutz: Staubmaske bei Gefahr der Staubentwicklung.

Augenschutz: Schutzbrille.

Handschutz: Gummihandschuhe

Nach Produktkontamination Handschuhe sofort wechseln und fachgerecht entsorgen.

Einatmen von Stäuben vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

geprüft nach

Form: fest, feinkörniges Pulver

Schmelztemperatur: nicht meßbar

DIN ISO 3146

Schüttdichte: ca. 1 kg/l

DIN ISO 697

Dampfdruck: nicht meßbar (bei 50 °C)

Löslichkeit in Wasser: nicht meßbar (bei 15 °C)

pH-Wert: > 10 in wäßriger Suspension

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen: Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit Staubexplosionsfähigkeit zu rechnen. Keine gefährliche Reaktion bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Daten liegen noch nicht vor.

Zur Risikoabschätzung Daten für Sulfonsäuremodifiziertes Melamin - Polykondensat und Anhydrit, synthetisch, wasserfrei, CaSO₄:

(fortgesetzt)

Sicherheitsdatenblatt**978055/01**

Ausgabedatum: 6. Oktober 2004

Seite 03 von 04

überarbeitet am: 4. Juni 2003

Anhyplan P**11. Angaben zur Toxikologie** (Fortsetzung)

Sulfonsäuremodifiziertes Melamin - Polykondensat:

Akute Toxizität:

LD₅₀ oral, Ratte: > 2000 mg/kg [1]Anhydrit, synthetisch, wasserfrei, CaSO₄:

Akute Toxizität:

LD₅₀ oral, Ratte: > 3000 mg/kg [1]

Besondere Eigenschaften/Wirkungen::

Leichte Reizung der Augen bei Staubeinwirkung.

Unsere Erfahrungen zeigen, daß Anhyplan P bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene ohne gesundheitliche Gefahren zu handhaben ist.

[1] unveröffentlichte Untersuchungen

12. Angaben zur Ökologie

Ökologische Daten liegen noch nicht vor.

Zur Risikoabschätzung Daten für Sulfonsäuremodifiziertes Melamin - Polykondensat:

Akute Daphnientoxizität:

EC₅₀ bei Daphnia magna: > 122 mg/l. Prüfdauer: 48 h [1]

Akute Algentoxizität:

EC₅₀ bei Scenedesmus subs.: 44 mg/l. Prüfdauer: 72 h [1]Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend
(gemäß Anhang 4 VwVwS)

Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die im Abwasser zu AOX-Werten führen können.

[1] unveröffentlichte Untersuchungen

***13. Hinweise zur Entsorgung**

Wiederverwendbarkeit überprüfen. Produktabfälle und ungereinigte Leergebinde verpacken bzw. verschließen, kennzeichnen und unter Beachtung der nationalen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Entsorgung bzw. Wiederverwendung zuführen. Bei größeren Mengen Rücksprache mit dem Lieferanten. Bei Weitergabe ungereinigter Leergebinde ist der Abnehmer auf die mögliche Gefährdung durch Produktreste hinzuweisen.

Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

978055/01

Ausgabedatum: 6. Oktober 2004

Seite 04 von 04

überarbeitet am: 4. Juni 2003

Anhyplan P

*14. Angaben zum Transport

GGVSE: -- UN: NODG PG: --

RID/ADR: -- UN: NODG PG: --

ADNR: -- UN: NODG PG: --

GGVSee/IMDG-Code: -- UN: NODG PG: -- MPO: NO

ICAO-TI/IATA-DGR: -- UN: NRES PG: --

Deklaration Land: --

Deklaration See: --

Deklaration Luft: --

Expressgut Deutschland (gem. GGVSE) zugel.: ja

Sonstige Angaben:

Kein gefährliches Transportgut. Vor Nässe schützen. Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

15. Vorschriften

Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze, auf die im Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird:

R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

R 52: Schädlich für Wasserorganismen.

R 53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.